

INHALT

	Seite
Vorwort	9
I. Abkürzungsverzeichnis	11
II. Abbildungsverzeichnis	12
III. Tabellenverzeichnis	12
Zusammenfassung	16
<i>Jan Boetius</i>	
A. Einflußfaktoren für die Finanzierung von GKV und PKV	19
1. Gesundheitsmarkt	19
1.1 Kostendynamik	19
1.2 Angebot und Nachfrage im Gesundheitsmarkt	20
2. Finanzierungsgrundlagen von GKV und PKV	22
2.1 Systemunterschiede	22
2.2 Demographie	23
2.3 Finanzierungsbasis der GKV	25
2.4 Kongruente Finanzierung der GKV	28
2.5 Veränderung der Friedensgrenze	29
3. Rechtliche Konsequenzen einer Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze/Beitragsbemessungsgrenze ...	31
3.1 Verfassungsrecht	31
3.1.1 Subsidiaritätsprinzip und Übermaßverbot	31
3.1.2 Existenz- und Funktionsrecht der PKV-Unter- nehmen (Artikel 12 Absatz 1, 14 Absatz 1 GG) .	36
3.1.3 Grundrechte der Privatversicherten	40
3.2 Wettbewerbs- und Europarecht	41
3.2.1 Gegenwärtige Situation	41

3.2.2 Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze/ Beitragsbemessungsgrenze	42
--	----

Hans-Olaf Wiesemann

B. Fiskalische Auswirkungen einer Erhöhung der Beitrags- bemessungs- und Versicherungspflichtgrenze der Kranken- versicherung auf das Niveau der Rentenversicherung	45
---	-----------

1. Vorschlag einer Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze der Krankenversicherung auf das Niveau der Renten- versicherung	45
2. Qualitative Analyse der Erhöhung der Beitragsbemessungs- grenze der Krankenversicherung auf das Niveau der Rentenversicherung	47
2.1 Wer ist von dieser Maßnahme betroffen?	47
2.2 Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Angestellte und Selbständige?	49
2.3 Fünf resultierende Wanderungsbewegungen und ihre Parameter	50
2.4 Finanzielle Ent- und Belastung der GKV: Was gewinnt, was verliert die GKV durch die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze?	54
2.4.1 Ent- und Belastungen der GKV aus Wanderungsbewegungen	54
2.4.2 Ent- und Belastungen der GKV aus verbliebenen Beständen	54
3. Quantitative Analyse fiskalischer Wirkungen der Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze der Krankenversicherung auf das Niveau der Rentenversicherung	57
3.1 Anzahl betroffener und wandernder Personen (Mengenkomponente)	57
3.1.1 Wieviele Personen sind davon betroffen?	57

3.1.2	Wieviele Personen wandern im realitätsnahen Szenario A zwischen den Krankenversicherungssystemen? Wieviele freiwillig Versicherte verbleiben dann in der GKV?	59
3.2	Einnahmen und Ausgaben der GKV (Wertkomponente)	59
3.2.1	Einnahmen der GKV bei Mitgliedern bestimmter Einkommensklassen	60
3.2.2	Ausgaben der GKV pro Mitglied	61
3.3	Verknüpfung der Mengen- und Wertkomponente	64
3.4	Zusammenfassung der quantitativen Ergebnisse	64
3.5	Umrechnung in Beitragssatzpunkte	66
3.6	Berechnung verschiedener Szenarien und Szenariovarianten	66
3.6.1	Verschiedene Parameterkonstellationen für Befreiungs- und Kündigungsquoten	66
3.6.2	Mehrausgaben für die GKV durch erhöhte Krankengeldzahlungen	67
3.6.3	Undifferenzierte GKV-Ausgaben je Mitglied ...	68
3.6.4	Isolierte Aufhebung der Versicherungspflichtgrenze	69
3.7	Sensitivitätsanalysen	72
4.	Vergleich mit zwei weiteren Untersuchungen	73
5.	Resümee	75
6.	Übersicht über alle berechneten Szenarien	77
Anhang	79
1.	Formale Darstellung des Modells	79
1.1	Notation und grundlegende Gleichungen	79
1.2	Saldogleichung und ihre Ableitungen nach β , κ_1 und κ_2	82
2.	Sensitivitätsanalysen	85

3. Ermittlung der Zahl der Angestellten innerhalb bestimmter Bruttoeinkommensklassen	86
4. Aufteilung der Bruttoeinkommensklasse 55-60 TDM in Ostdeutschland (VDR-Statistik)	88
5. Verteilung der 1.000 DM-Nettoeinkommensklassen auf 100 DM-Klassen	89
6. Angestellte und Selbständige nach Art der Versicherung, Ver- sicherungsverhältnis und monatlichem Nettoeinkommen	91
7. Verteilung von Angestellten und Selbständigen innerhalb bestimmter Einkommensklassen	93
8. Verknüpfung von Netto- und Bruttoeinkommensklassen	96
9. Brutto- und Nettoeinkommen an der BBG	97
10. Berechnung der Anteile PKV-versicherter Angestellter	97
11. Anzahl Angestellte mit Bruttoeinkommen zwischen 75% und 100% bzw. über 100% der BBG	100
12. Kompatibilität der Daten nach Netto- und Bruttoeinkommen	101
13. Berechnungen zur Kompatibilität der Daten nach Brutto- und Nettoeinkommensklassierung	104
14. Anzahl freiwillig in der GKV versicherter Selbständiger	107
15. Anzahl freiwillig versicherter Selbständiger nach Netto- einkommensklassierung	108
16. Ausgaben der GKV pro Mitglied	110
17. Ausgaben der GKV pro Mitglied 1995	113
18. Alters- und geschlechtsabhängige Ausgaben je GKV-Versicherten	114
19. Ausgaben der GKV pro Versicherten und Mitglied 1995	117
20. Individuelle Rationalität eines Wechsels zwischen den Krankenversicherungssystemen	118
21. Aufteilung des Krankengelds auf die verbleibenden Bestände	119
22. Ergebnisse der Szenarien	120
22.1 Ergebnisse Szenario A	120
22.2 Ergebnisse Szenario B	121
22.3 Ergebnisse Szenario C	122
22.4 Ergebnisse Szenario A KG	123

22.5	Ergebnisse Szenario A 1	124
22.6	Ergebnisse Szenario VPG A	125
22.7	Ergebnisse Szenario VPG B	126
22.8	Ergebnisse Szenario VPG C	127
22.9	Ergebnisse Szenario V 1	128
22.10	Ergebnisse Szenario V 2	129
22.11	Ergebnisse Szenario V 3	130
22.12	Ergebnisse Szenario V 4	131
	Literatur- und Quellenverzeichnis	132